Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 24 (2011)
Heft: 3

Artikel: Klick ohne Kick : die Websites von Architekturbüros im Test
Autor: Herzog, Andres
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-287046

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLICK OHNE KICK Die Webseiten der Architekturbüros haben sich verbessert, hervorragend sind aber nur wenige.

Text: Andres Herzog

Bereits vor drei Jahren hat Hochparterre die Webseiten der 50 wichtigsten Architekturbüros bewertet siehe HP 1-2/08. Das Fazit damals: «Lieblos und unprofessionell.» Rund die Hälfte der Büros hat ihren Webauftritt in der Zwischenzeit überarbeitet oder neu gestaltet. Hat sich die Situation also verbessert? Es fällt auf, dass die Spannbreite letztes Mal grösser war: Nur noch einzelne Seiten schneiden wirklich schlecht ab. «Es gibt deutlich weniger selbst gebastelte Auftritte», meint Jurymitglied Daniel Hunziker. «Man merkt, die meisten haben jemanden gefragt.» Die Seiten sind oft professionell programmiert. Das heisst aber nicht, dass sie durch herausragende Qualität überzeugen. Viele sind ohne grosse Ambitionen gestaltet. Manche Seite empfängt die Benutzerin zwar mit einem frechen Einstieg, doch dann folgt oft die grosse Enttäuschung. Als «Rollkragenpulli in HTML» beschreibt Alexandra Papadopoulos diese Fantasielosigkeit.

MITTELMASS UND KÄSTCHENWAHN Am Beurteilungssystem hat sich nichts geändert. Die Seiten wurden wieder in den fünf Kategorien Information, Interaktion, Gestaltung, Technik/Code und Marketing bewertet. Pro Kategorie vergab die Jury 0 bis 4 Punkte, total 20 Punkte. Bewertet wurden die Internetauftritte der 50 wichtigsten Architekturbüros, von Hochparterre ausgewählt. Die neun Büros, die das letzte Mal am schlechtesten abschnitten und sich nicht verändert haben, mussten neuen Platz machen. Büros, die ihre Seiten trotz schlechter Noten nicht erneuert haben, sind nicht mehr dabei, auch statische Seiten kamen nicht in die Auswahl.

Die Blutauffrischung macht sich bemerkbar: Der Schnitt ist um zwei Punkte höher als beim letzten Test, mit rund 11 Punkten aber immer noch Mittelmass. Herausragende Auftritte sind die Ausnahme, das Mittelfeld ist umso breiter: Knapp die Hälfte der Büros kommen auf 0 bis 12 Punkte. Ein Blick in die vorderen Ränge ist aufschlussreich: Mehr Punkte als letztes Mal schafften nur HHF Architekten, die mit 17 Punkten einsam an der Spitze brillieren. Mit drei Ausnahmen sind die 19 bestplatzierten Seiten überarbeitet worden oder neu dabei. Von den vier besten Seiten beim letzten Test hat sich keine verändert, doch nur MLZD konnte sich auf dem Podest halten. Es zeigt sich: Wer im Internet am Ball bleiben will, kann sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen.

Viele der Kritikpunkte sind dieselben geblieben. Immer wieder bemängelt wurde die zu kleine Schrift, die oftmals in Grau noch schwieriger zu lesen ist. Und auffallend viele Seiten ähneln sich: Es dominiert die schwarze Schrift auf weissem Grund. «Die haben sich abgeschaut», so das Fazit von Hunziker. Auch keine neue Entwicklung ist der geizige Umgang mit Bildern: Meist können diese nicht vergrössert werden und bleiben winzig klein trotz riesigem Bildschirm. «Architekten hätten wunderbares Bildmaterial, doch sie zeigen es nicht», bedauert David Luisi.

Obwohl viele Mängel dieselben geblieben sind, ist die Messlatte deutlich höher. Verspielte und selbst gestrickte Auftritte haben einen schwierigen Stand. So wird die eigenwillige Navigation von Christ & Gantenbein nicht mehr geduldet. Sie hebt sich zwar stark ab vom Rest, überfordert aber die Besucherin. Meist ist das Problem jedoch ein anderes: Vielen Seiten haftet ein extremes Kästchendenken an. Die Architekten mögen es starr und streng und kontrollieren alles bis auf den letzten Pixel. Sie pferchen den Text in kleine Boxen und konzentrieren die ganze Seite auf engstem Raum. Bei Brodbeck-Roulet etwa bleibt nur noch ein 400 Pixel hohes Kästchen übrig, in dem man mit Pfeilen hin und her navigiert. Doch: «Ein Buch blätterst du, eine Website scrollst du», erklärt Luisi. Und Catherine Corti ergänzt: «Das Internet ist ein lebendiges Medium.» Webseiten sollten nicht starr, sondernd flexibel sein.

TECHNIKMURKS UND WEBPRÄSENZ Manche Seiten haben bereits einige Jahre auf dem Buckel. Sie schlagen sich mit Überbleibseln aus der Programmierung herum, etwa aufspringende Pop-up-Fenster oder Text als Bild. Ein Kriterium, das seit Kurzem eine Rolle spielt, ist die Bedienung mit berührungsempfindlichem Bildschirm. Tablet Computer sind zwar erst seit einem Jahr in aller Munde, doch viele sehen darin die Zukunft des Internets. Ein Menü, das nur erscheint, wenn man mit der Maus darüber fährt, bleibt auf einem Tablet unsichtbar. «Vor drei Jahren gab es dieses Problem noch nicht», hält Papadopoulos fest. Doch die Jury erwartet, dass eine Seite auch auf diesen neuen Geräten läuft. Ein anderer wunder Punkt ist Flash, ein proprietäres Format für animierte Inhalte, das einige Tablets nicht unterstützen. Einige Seiten bleiben ohne Flash komplett blank und weisen nicht auf die nötige Erweiterung hin. Kommt hinzu: «Oft ist es unnötig, mit Flash zu arbeiten», wie Papadopoulos erklärt. Sie empfiehlt, auf Standards zu setzen, die auf allen Geräten funktionieren.

Viele Seiten geben nur spärliche Informationen über die Projekte preis: Wenige Pläne, keine Details, nur ein paar Fotos. Auch die Büros hinter den Bauten werden oft nicht vorgestellt. Architekten sollten die Möglichkeiten des Internets besser nutzen, ist sich die Jury einig. «Nehmt Stellung zu Architekturthemen in einem Blog und kommuniziert mit den Benutzerinnen», fordert Hunziker. Doch das Internet scheint nach wie vor kein relevanter Kanal für Architekten zu sein. Die Seiten auf dem Podest zeigen, wie man es anders macht, und überzeugen durch eigenständige Auftritte. «Das Marketing vernachlässigen Architekten oft, und genau das machen die Erstplatzierten richtig», meint Hunziker. Wer den Aufwand für eine ausgewachsene Seite scheue, dem empfiehlt er andere Kanäle. «Heute musst du nicht mehr unbedingt eine eigene Website basteln», so Hunziker. Das Web 2.0 biete viele Möglichkeiten, im Netz ohne eigene Homepage präsent zu sein. Wer im Internet unterwegs ist, macht es also entweder richtig oder lässt die eigene Webseite ganz bleiben. Die Zeit für halbgare Lösungen im Netz ist vorbei, auch für Architekten.

DAS EXPERTENTEAM

› Catherine Corti ist Designerin und Partnerin im Büro4 in Zürich. Die Agentur für Gestaltung und Kommunikation arbeitet in den Bereichen Print Design, Ausstellungsgestaltung und Screen Design. Dort entstehen Internetauftritte für KMUs. › www.buero4.ch

› Daniel Hunziker, Interaction Designer, ist Geschäftsleiter von Associés Consult. Er ist spezialisiert auf mensch-zentrierte Entwicklungen von Produkten und Mitbegründer der «Swiss Usability Professionals Association». › www.humancentereddesign.com

› David Luisi ist seit 1996 im Online-Geschäft tätig. Er war einer der Mitgründer der Firma Netvertising in Zürich. Seit 2008 ist er «Managing Director» von Spoiled Milk mit Sitz in Zürich, Kopenhagen und Belgrad. › www.spoiledmilk.ch

› Alexandra Papadopoulos, Designerin FH, Dipl. Ing. FH in Informatik, war Geschäftsführerin der Internetfirma MitLinks. 2003 gründete sie die Gameschmiede Wusi Entertainment, zurzeit entwickelt sie Smartphone Applikationen. › wusi@limmat.ch

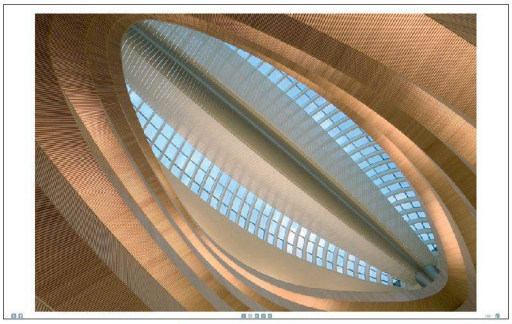
1_HHF ARCHITEKTEN 17 Punkte
Die Seite dokumentiert die Bauten nicht nur mit Bildern und Plänen, sondern nutzt das Medium Internet mit Diaschau, Baustellen-Video, PDFs zum Herunterladen und News-Beiträgen. Und: So komplex der Inhalt, so simpel die Struktur: Mit zwei Klicks erreicht man sämtliche Seiten.

2_MLZD 15 Punkte
Die Gestaltung macht keine Kapriolen, sie ist einfach, funktional, gut lesbar, internetgerecht und der Inhalt vielschichtig. Damit schafft es die Seite wie vor drei Jahren wieder aufs Podest.

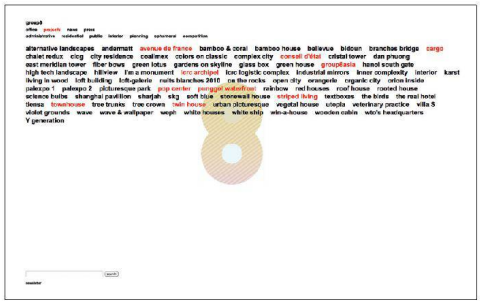
3_GMÜR & GESCHWENTNER 14 Punkte
Über drei Sätze auf der Startseite navigiert man durch die Seite. Ein Klick auf ein Wort öffnet eine Box, die man wie ein Fenster herumschieben kann. Das ist zwar eigenwillig, aber auch erfrischend anders. »

<1_Viel Inhalt auf einen Klick: HHF Architekten nutzen sämtliche Register des Internets.

>2_Wieder auf dem Podest: MLZD überzeugen nach wie vor mit schlankem Layout und breitem Inhalt.



<6_Setzt ganz aufs Bild: Die Hochglanz-Seite von Santiago Calatrava.



^4_Der Schriftakrobat: Group 8 setzt Typografie in allen Facetten und Funktionen ein.

<3_Eigenwillig navigiert: Drei Sätze erschliessen die ganze Homepage von Gmür & Geschwentner.

>5_Klein, aber fein: Michael Meier und Marius Hug zeigen, dass im Netz auch mit einfachen Mitteln viel zu holen ist.

4_GROUP 8 14 Punkte
Mit der Schrift wird gestaltet, navigiert und gefiltert: Eine Symbiose aus Design und Interaktion. Die Seite stellt neben den Projekten auch das Team vor und informiert via Newsletter über Neues aus dem Büro.

5_MICHAEL MEIER MARIUS HUG 14 Punkte
Ein simpler Schriftzug statt knackigem Logo, ein einfaches Menü und navigiert wird mit banalem Klick aufs Bild. Die Seite zeigt: Wer sich aufs Wesentliche beschränkt, setzt sich von der lauten Konkurrenz ab.

6_SANTIAGO CALATRAVA LLC 14 Punkte
Die Website kommt als Hochglanz-Prospekt daher. Im Zentrum steht eine aufwendig programmierte Bildwelt. Das Büro wird zur Marke. Die animierte Navigation ist aber zu viel des Guten.

7_BURCKHARDT+PARTNER 13 Punkte
Funktioniert trotz Flash problemlos und bietet sehr viele Informationen und grosszügige Bilder. Die fixe Höhe aber ist nicht internetgerecht.

8_BÜRO B 13 Punkte
Die kurzen Texte informieren gut und sind genauso fehlerfrei geschrieben wie der Code. Die Gestaltung mit Typografie ist ordentlich, aber nicht individuell.

9_ESCH.SINTZEL 13 Punkte
Als Alternative zum schlanken Menü navigiert man mittels eines Schwarzplans durch die Projekte. Doch wer steckt hinter der Seite?

10_FISCHER ARCHITEKTEN 13 Punkte
Überzeugt mit viel und gut sortiertem Inhalt, leider laden die Bilder aber nur langsam.

11_GRABER PULVER 13 Punkte
Die Gestaltung mit Typografie ist klar und unaufdringlich, die diversen Schriftgrössen irritieren aber. Die Seite setzt auf HTML 5, das ist mutig, aber nicht nötig.

12_GRAMAZIO & KOHLER 13 Punkte
Gut gepflegte, mehrsprachige Website mit einem Jobformular und vielen externen Links, leider aber mit gravierenden Mängeln im HTML.

13_HUGGENBERGERFRIES 13 Punkte
Der horizontale Aufbau der Seite ist unkonventionell und stark, die Flash-Umsetzung aber fehlerhaft.

14_ISA STÜRM URS WOLF 13 Punkte
Die frechen Fotos im Hintergrund wirken unverkrampft und frisch, sie machen die Seite aber unruhig.

15_METRON 13 Punkte
Vor drei Jahren auf dem Podest, doch es haben sich Fehler im Code eingeschlichen und die technoide Navigation wird diesmal mehr goutiert.

16_PFISTER SCHIESS TROPEANO 13 Punkte
Das Design ist aus einer Zeit, als man noch um jeden Pixel am Bildschirm kämpfte, hat aber Stil. Auch aus jener Ära sind leider die aufspringenden Pop-up.

17_POOL ARCHITEKTEN 13 Punkte
Die grüne Pixelwelt ist mit grossem Aufwand aufgebaut und zeugt von grossem Eigenwillen, ihr Ablaufdatum ist aber langsam überschritten.

18_STÜCHELI ARCHITEKTEN 13 Punkte
Prominente Bilder bieten, was man von einer Architekturwebseite erwartet. Die feste Breite ist leider einige Pixel zu breit für den schmalen Schirm des iPads.

19_ZWIMPFER PARTNER 13 Punkte
Der Code ist makellos, die Bilder sind überdurchschnittlich gross, die Gestaltung hingegen verharrt im Mittelmass.

20_AGPS ARCHITECTURE 12 Punkte
Empfängt die Besucherin mit einer gähnend leeren Seite und bleibt auch danach unaufgeregt, informiert aber umfassend über das Büro.

21_EM2N 12 Punkte
Die Inhaltsverwaltung ist selbst gestrickt, aber gut. Der Projektfilter, eine prima Idee, funktioniert kaum.

22_HANS-JÖRG RUCH 12 Punkte
Die Texte und der Code sind klar geschrieben, die Projekte sorgfältig dokumentiert, die Auswahl aber ist zu limitiert, die Bilder sind zu klein.

23_MATTI RAGAZ HITZ 12 Punkte
Jeder Mitarbeiter wird mit Bild vorgestellt. Bei den Projekten wird aber mit Bildmaterial gegeizt und die Navigation mit Zahlen wird zur Geduldsprobe.

24_ALLEMANN BAUER EIGENMANN 11 Punkte
Der magere Inhalt wird nur in Miniaturansichten gezeigt, die Programmierung aber ist makellos und flink.

25_BOB GYSIN 11 Punkte
Empfängt den Besucher mit einem stets neuen Zitat, die Haupnavigation rechts ist ungewohnt und deutet nur mit einem winzigen Punk an, wo man ist.

26_BURKHARD MEYER 11 Punkte
Das Zufallsbild zu Beginn ist witzig, das HTML sauber geschrieben, die graue Schrift leider kaum zu lesen.

27_ECKERT ECKERT 11 Punkte
Facebook-Links versprechen mehr, doch sie führen in die Leere. Das Menü macht die Seite einzigartig, ist so limitiert wie die briefmarkengrossen Bilder.

28_GIGON/GUYER 11 Punkte
Solide, aber energielos gestaltet mit einer glasklaren Navigation. Informiert in der Breite, nicht in der Tiefe.

29_ITTEN+BRECHBÜHL 11 Punkte
Die vielen Schriftarten kommen sich in die Quere, der Aufbau aber glänzt duch konsequente Organisation.

30_MOKARCHITECTURE 11 Punkte
Zwischen Startseite und Projekt herrscht weisse Leere, ebenso sauber und aufgeräumt ist jedoch der Code.

31_KNAPKIEWICZ & FICKERT 11 Punkte
Originelles Hintergrundbild, doch wo bleibt die Architektur? Warum verschwindet die Überschrift teilweise?

32_STAUFER&HASLER 11 Punkte
Klar programmiert, detaillierte Projektdaten und Pläne, die Erscheinung entspricht aber nicht dem Metier.

33_STEINMANN&SCHMID 11 Punkte
Erster Eindruck: wow. Die fixe Höhe, die kleinen Fotos und das Chaos in der Navigation jedoch sind ärgerlich.

34_TILLA THEUS 11 Punkte
Besticht durch eine klare Benutzerführung, die Bilder bleiben aber klein und das Design hat wenig zu tun mit der Architektur.

35_ASA AG 10 Punkte
Viele Infos von Jobs bis News, leider spricht die lieblose Gestaltung im GU-Goove niemanden an.

36_BAUART ARCHITEKTEN 10 Punkte
Die Koordinaten auf der Startseite sind praktisch, doch Rot auf Rot ist unlesertlich und das Flash-Gemurks frisst unnötig Prozessorleistung.

37_BONNARD ET WOEFFRAY 10 Punkte
Umfassende Seite mit eigenständiger Gestaltung der Achtzigerjahre, die leider nur mit Flash funktioniert.

38_BUCHNER BRÜNDLER 10 Punkte
Ohne Flash erscheint ausser sechs Fehlern im Code gar nichts, nach dieser Hürde überzeugt der breite Inhalt mit News und englischer Version.

39_CCHE ARCHITECTURE 10 Punkte
Jedes Projekt wird ausführlich präsentiert und sogar Jobs sind zu finden. Der horizontale Scrollbalken aber führt zu Augenflimmern und Kopfschmerzen.

40_DEVANTÉRY&LAMUNIÈRE 10 Punkte
Verspricht Englisch, doch vieles bleibt Französisch, Haupt- und Subnavigation sind zu weit auseinander.

41_MELETTA STREBEL ZANGGER 10 Punkte
Gut leserliche Texte und keine groben Fehler, für mehr als genügend reicht das aber nicht.

42_ATELIER 5 9 Punkte
Die Architektur springt sofort ins Auge, die Laufnavigation aber ist lähmend langsam und Flash unnötig.

43_ATELIER WW 9 Punkte
Die Gestaltung ist in den Neunzigerjahren steckengeblieben. Funktioniert aber, ausser einigen Links.

44_BAKKER&BLANC ARCHITECTES 9 Punkte
Auf den originellen Einstieg folgt die Enttäuschung: Der Text ist unleserlich und als Bild gespeichert und die Seite geizt mit Inhalt.

45_BRODBECK-ROULET 8 Punkte
Mit 400 Pixeln in der Vertikalen und einer winzigen Schrift wird die Seite zur Tortour für die Augen.

46_CHRIST&GANTENBEIN 8 Punkte
Die eigenwillige Navigation zeugt von Charakter, für den Benutzer ist sie aber ein unnötiger Stolperstein, den die Jury dieses Mal nicht mehr goutierte.

47_GENINASCA DELEFORTRIE 8 Punkte
Eine grosse Anzahl Projekte, doch das Spiel mit der Bilderwand ist nervig und das Verkleinern der Seite zerstört das Layout.

48_PLATTFORM BW1 ARCHITEKTEN 8 Punkte
Der Inhalt wird in ein kleines Kästchen gezwängt und die Überblendungen strapazieren die Geduld.

49_THEO HOTZ 7 Punkte
Alles auf engstem Raum konzentriert, 20 Errors, um Flash zu starten, und ohne die Erweiterung bleibt der Schirm blank.

50_DÜRIG AG 5 Punkte
Eine Ansammlung von PDFs und Links, keine Website. Und dazu 31 Fehler im Code.

NICHT MEHR DABEI
Folgende Webseiten wurden nicht mehr beurteilt, da sie letztes Mal 8 oder weniger Punkte erzielten und sich in der Zwischenzeit nicht verändert haben:
› Enzmann Fischer, › www.enzmannfischer.ch
› Mario Botta, › www.botta.ch
› Martin Spühler, › www.spuehler.ch
› Miller+Maranta, › www.millermaranta.ch
› Richter et Dahl Rocha, › www.rdr.ch
› Bearth Deplazes, › www.bearth-deplazes.ch
› Christoph Sauter Arch, › www.christophsauter.com
› Frei&Ehrensberger, › www.frei-ehrensperger.ch
› Bétrix&Consolacio, › www.b-c-arch.ch

50 WEBSITES VON SCHWEIZER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN IM TEST (MAXIMAL 20 PUNKTE)

ARCHITEKTURBÜRO	WEBSITE	INFORMATION	INTERAKTION	GESTALTUNG	TECHNIK/CODE	MARKETING	PUNKTE	FAZIT
1_HHF Architekten	www.hhf.ch	★★★★	★★★☆	★★★☆	★★★☆	★★★★	17	neu
2_MLZD	www.mlzd.ch	★★★☆	★★★☆	★★★☆	★★☆☆	★★★★	15	⊟
3_Gmür & Geschwentner	www.gmuergeschwentner.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★★★	★★★☆	14	neu
4_Group 8	www.group8.ch	★★★☆	★★★☆	★★★★	★★☆☆	★★★☆	14	⊕
5_Michael Meier Marius Hug	www.meierhug.ch	★★☆☆	★★★☆	★★★★	★★★★	★★★☆	14	neu
6_Santiago Calatrava LLC	www.calatrava.com	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★★★	★★★★	14	⊕
7_Burckhardt + Partner	www.burckhardtpartner.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★★☆	13	⊟
8_Büro B	www.buero-b.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★★☆	13	⊕
9_Esch.Sintzel	www.eschsintzel.ch	★★☆☆	★★★☆	★★★★	★★★★	★★☆☆	13	⊕
10_Fischer Architekten	www.fischer-architekten.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★☆☆	13	⊖
11_Graber Pulver	www.graberpulver.ch	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	13	⊕
12_Gramazio & Kohler	www.gramaziokohler.com	★★★☆	★★★☆	★★★☆	★☆☆☆	★★★☆	13	neu
13_huggenbergerfries	www.hbf.ch	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	13	neu
14_Isa Stürm Urs Wolf	www.stuermwolf.net	★★☆☆	★★★☆	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	13	neu
15_Metron	www.metron.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★★☆	13	⊖
16_Pfister Schiess Tropeano	www.pstarch.ch	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	13	⊖
17_Pool Architekten	www.poolarch.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★★☆	13	⊖
18_Stücheli Architekten	www.stuecheli.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★★☆	13	⊕
19_Zwimpfer Partner	www.zwimpferpartner.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★☆☆	13	⊖
20_AGPS Architecture	www.agps.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	12	⊖
21_EM2N	www.em2n.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	★★★☆	12	⊖
22_Hans-Jörg Ruch	www.ruch-arch.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★☆☆	12	⊟
23_Matti Ragaz Hitz	www.mrh.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	12	⊖
24_Allemann Bauer Eigenmann	www.abearchitekten.ch	★☆☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★★	★★☆☆	11	⊟
25_Bob Gysin	www.bgp.ch	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★★☆	11	⊖
26_Burkhard Meyer	www.burkardmeyer.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	neu
27_Eckert Eckert	www.e2a.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	11	⊕
28_Gigon / Guyer	www.gigon-guyer.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	11	⊖
29_Itten+Brechbühl	www.ittenbrechbuehl.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	⊕
30_Knapkiewicz & Fickert	www.axka.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	neu
31_MOKArchitecture	www.mokarch.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	⊖
32_Staufer & Hasler	www.staufer-hasler.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	⊖
33_Steinmann & Schmid	www.steinmann-schmid.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★★☆	★★☆☆	11	⊕
34_Tilla Theus	www.tillatheus.ch	★★☆☆	★★★	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	11	⊕
35_ASA AG	www.asaag.ch	★★★☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★★☆☆	10	⊖
36_Bauart Architekten	www.bauart.ch	★★★☆	★☆☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★★☆	10	⊖
37_Bonnard et Woeffray	www.bwarch.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★★☆	10	⊖
38_Buchner Bründler	www.bbarc.ch	★★★☆	★★☆☆	★★☆☆	☆☆☆☆	★★★☆	10	neu
39_CCHE Architecture	www.che-architecture.ch	★★★☆	★☆☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	10	⊖
40_Devantéry & Lamunière	www.devanthery-lamuniere.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	10	⊕
41_Meletta Strebel Zangger	www.msz-architekten.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	10	⊖
42_Atelier 5	www.atelier5.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	9	⊟
43_Atelier WW	www.atelier-ww.ch	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	9	⊖
44_Bakker & Blanc architectes	www.bakkerblanc.ch	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	9	⊖
45_Brodbeck-Roulet	www.brodbeck-roulet.com	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★☆☆☆	8	⊖
46_Christ & Gantenbein	www.christgantenbein.ch	★☆☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★★☆	8	⊖
47_Geninasca Delefortrie	www.gd-archi.ch	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	★★☆☆	8	⊖
48_Plattform BW1 Architekten	www.bw1.ch	★★☆☆	★★☆☆	★★☆☆	☆☆☆☆	★★☆☆	8	⊖
49_Theo Hotz	www.theohotz.ch	★★☆☆	★★☆☆	★☆☆☆	☆☆☆☆	★★☆☆	7	⊖
50_Dürig AG	www.duerig.org	★☆☆☆	★☆☆☆	★☆☆☆	★☆☆☆	★☆☆☆	5	⊖

★★★★ sehr gut ★★★☆ gut ★★☆☆ genügend ★☆☆☆ ungenügend ☆☆☆☆ schlecht

⊕ aufgestiegen ⊖ abgestiegen ⊟ gleicher Rang neu = neu in der Liste

Information: Wie sind der Umfang, die Organisation und die Aktualität der Inhalte? Gibt es Extras wie Newsticker und Sprachvarianten?

Interaktion: Wie einfach kann die Benutzerin auf der Site navigieren und wie schnell findet sie die gewünschten Informationen?

Gestaltung: Ist die Information klar und übersichtlich präsentiert? Hält sie sich an aktuelle Anforderungen des Mediums Internet?

Technik/Code: Genügt die Programmierung der Website den heutigen Standards und funktioniert sie auf allen Browsern?

Marketing: Richtet sich der Internetauftritt spürbar an eine Zielgruppe und passt er zu den Menschen des Büros und ihrer Auffassung von Architektur?

Fazit: Wie hat sich die Rangierung gegenüber 2008 verändert ?